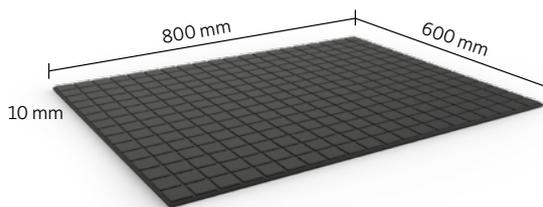


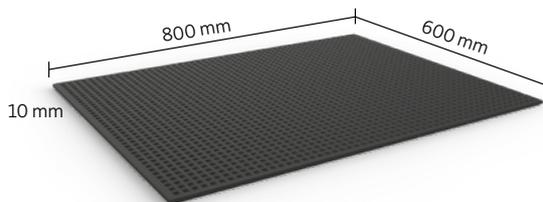


Terrasoft®

Universalmatte



Ansicht Plattenoberseite



Ansicht Plattenunterseite

Um empfindliche Untergründe gegen mechanische Beschädigungen zu schützen, wird oftmals eine Trennschicht über die Baustoffe gelegt. Das hoch-verdichtete, flexible Material der Terrasoft Universalmatte bietet sicheren Schutz gegen Stiche und Schnitte und passt sich den örtlichen Gegebenheiten an. Es entsteht eine isolierende Abdichtung, die sofort begehbar und hoch-belastbar ist.

Als Einzelelement zeigt sie ihre universellen Einsatzmöglichkeiten, zum Beispiel in der Ladungssicherung oder als Standsicherung in Werkstätten oder Garagen. Für einen dauerhaften Einsatz können die Matten punktuell mit dem Untergrund verklebt werden.

VORTEILE

- undurchlässig und rutschhemmend
- beständig gegen Säuren und Laugen
- Drainage auf der Plattenunterseite
- kratz-, reiß- und stoßfest
- passt sich an unebene Untergründe an
- isolierende Wirkung
- einfach sauber zu halten
- stoßabsorbierend

ANWENDUNG

Die Terrasoft Universalmatte wird sowohl für die temporäre Abdeckung in Werkstätten als auch in der Ladungssicherung eingesetzt. Sie dient darüber hinaus als Standsicherungsunterlage sowie zur Schwingungsdämpfung. In der Kleintierhaltung kommt sie als temporäre Isolierung zum Einsatz.



Einfach auflegen: schnell und sicher haben Sie mit der Terrasoft Universalmatte einen rutschhemmenden, schalldämmenden Untergrund. Bei Bedarf kann die Universalmatte auch verklebt werden.

VERLEGEHINWEISE

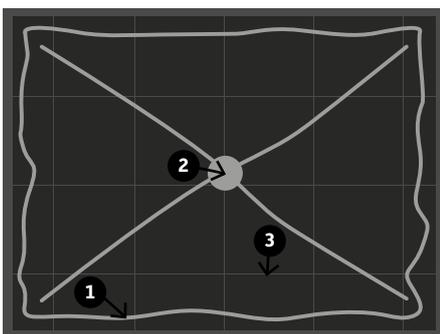
Die Terrasoft Universalmatten können ausschließlich auf festen, ebenen Untergründen verlegt werden.

Bei Bedarf werden sie dauerhaft mit dem Untergrund verbunden:

Verklebung der Platten mit dem Plattenkleber:

Die Flächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Haftung und Verträglichkeit muss objektbezogen geprüft werden. Es ist ratsam, auf jedem Untergrund zuerst einen Hafttest durchzuführen. Poröse Flächen im Außenbereich wie z.B. Beton mit Primer vorbehandeln. Auftrag erfolgt mit Spachtel oder Kittpistole.

Bitte beachten Sie die Pflegehinweise.



Ansicht Plattenunterseite:

Die Verklebung der einzelnen Platte erfolgt mit dem Plattenkleber. Dieser wird einmal rund um die Platte aufgetragen (1), zusätzlich punktuell einmal in der Plattenmitte (2) und in zwei Diagonalen über der Drainage (3).

PRODUKTBESCHREIBUNG PLATTENKLEBER

Elastischer, feuchtigkeitshärtender 1-K-PU-Klebstoff für Bodensysteme im Außenbereich mit Abdichtungsfunktion.

Eigenschaften

- Pastös, spachtelbar, gute Standfestigkeit
- Hohe physikalische Belastbarkeit
- Breites Haftspektrum
- Gut feuchtigkeits- und witterungsbeständig
- Temperaturbeständig von -40°C bis +90°C (kurzfristig bis +120°C)
- Liefereinheiten: 370 g-Kartusche



Terrasoft Universalmatte
schwarz

Farben



-13x
schwarz

Spezifikationen



Zubehör



4525001x1
Kleber

FLÄCHENVERKLEBUNG

Die flächige Verklebung dient im Wesentlichen der Fixierung von Vollgummiprodukten.

Vorbereiten des Untergrundes

Das Betonfundament muss rau, sauber und trocken sein. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten sind, wie z. B. Farbe, Gummiabrieb, Zementschleier etc.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 8°C betragen bzw. mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 80% betragen.

Haftgrundierung

Haftgrundierung in ein anderes Gefäß füllen und durch Rollen oder Streichen dünn auf den Untergrund auftragen. Ggfs. nachträglich verschlichten, um Pfützenbildung zu vermeiden.

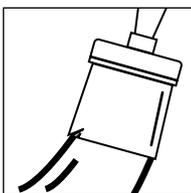
Die Trocknung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit. Bei hoher Luftfeuchte verzögert sich die Trocknung. In der Trocknungszeit ist direkte Wasserbeaufschlagung zu vermeiden. Unter Umständen ist es notwendig, die getrocknete Haftgrundierung anzuschleifen. Den Schleifstaub anschließend bitte gründlich entfernen.

Klebevorgang

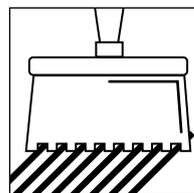
Geben Sie zu 10 kg Kleber 1,5 kg Härter und verarbeiten Sie beides mit einem niedrigtourigen Mischer zu einer schlierenfreien Masse.

Bei der Verklebung von Gummi auf Beton sollte die Klebmasse mittels eines Zahnpachtel (4 mm) auf die Betonfläche aufgetragen und zusammengepresst werden.

Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden sollte.



Haftgrundierung



Klebevorgang

FUGENVERGUSS

Der Fugenverguss wird angewendet, wenn bereits verlegte Elemente über die Stoßkanten miteinander verklebt werden sollen. Das Herausnehmen einzelner Elemente ist somit nicht mehr möglich.

Verarbeitung

Mittels der mitgelieferten Plastikdüse ist eine genaue Dosierung durch Druck auf die Flaschenmitte möglich. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens 5°C betragen.

Es ist darauf zu achten, dass der Terrasoft Fugenverguss während der Verarbeitung flüssig bleibt. Die Fuge darf nicht größer als 3 mm sein. Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden darf.

PFLEGEANLEITUNG

Eine regelmäßige Pflege und Wartung der verlegten Platten dient der Sicherheit, verbessert außerdem das optische Erscheinungsbild und erhöht die Lebensdauer.

- Terrasoft Flächen können mit einem Besen – am besten mit harten Borsten – abgekehrt werden. Alternativ können die Platten mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Dies entfernt auch Schmutzreste aus der offenporigen Oberfläche.
- Je nach Verschmutzungsgrad sollte in regelmäßigen Abständen eine Tiefenreinigung, z.B. mit einem Hochdruckreiniger, durchgeführt werden.
- Farbige Oberflächen können auch nachträglich durch Aufbringung einer speziellen Spritzbeschichtung veredelt werden. Umfeld bedingte, aggressive Verschmutzungen können bei der EPDM-Bodenplatte durch Abschleifen der Oberfläche beseitigt werden.
- Ein Bewuchs mit Moos oder Gräsern im Fugenbereich kann zum Auseinander- bzw. Hochdrücken der Platten führen. Solchen Bewuchs unbedingt frühzeitig entfernen.
- Durch dauerhaft verbleibende Staunässe auf dem Untergrund sowie diverse Pflanzen in direktem Umfeld der Beläge kann es zu Verfärbungen der Fläche kommen.
- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Beschaffenheit der Flächen haben. Witterung, UV-Strahlung, Staubbelastungen aus der Luft, Standorte in Küstennähe mit hohem Salzgehalt oder Sandbereiche in der Nähe der Fallschutzplatten können sich bei mangelnder Pflege nachteilig auswirken.
- Bei Oberflächenabrieb sind die Platten auszutauschen.